



Sammlung Theaterzettel

Figaros Hochzeit

Mozart, Wolfgang Amadeus

1885-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

132.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,
den 14. Mai 1885.



118. Vorstellung.
Abonnement A.

Figaro's Hochzeit.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

1055.80

Graf Almaviva	...	* Frau Seubert.
Die Gräfin	...	Herr Mödinger.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	...	Fräul. Prohaska.
Susanne, seine Braut	...	Fräul. Sorger.
Cherubin, Page des Grafen	...	Fräul. Böhl.
Margelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	...	Herr Starke.
Bartolo, Arzt	...	Herr Grahl.
Basilio, Musikmeister	...	Herr Peters.
Don Curzio, Richter	...	Herr Bauer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	...	Fräul. Schellg.
Bärbehen, dessen Tochter	...	

* Graf Almaviva . . . Herr Nikolaus Walldorff, vom Stadttheater in Bremen (als Gast).

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Beurlaubt: Fräulein Wagner. Herr Ditt.

Mittel-Preise:

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.20
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	—90
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Gallerie	—50
Stehplätze im Parquet	2.40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrelog-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min. *)	nach Heidelberg, Bruchsal	10 Uhr 15 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim		10 Uhr 8 Min. *)
" Neustadt, Landau	11 " 28 " "	11 " 15 " "	" Schwetzingen ü. Friedrichsfeld			

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalausgang nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, den 16. Mai, 119. Vorstellung (Abonnement B):

Neu einstudirt: „Deborah.“ Volksschauspiel in 4 Akten von Mosenthal.

Vorläufige Anzeige.

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, findet die erste Aufführung der „Götterdämmerung“ (Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“) von Richard Wagner mit aufgehobenem Abonnement und Vorrecht der A-Abonnementen statt.

Die erste Wiederholung dieses Werkes ist auf Sonntag, den 31. Mai, gleichfalls außer Abonnement mit Vorrecht der B-Abonnementen angesetzt, und es werden von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, 10. Mai 1885.

Grossh. Hoftheater-Comité.